

Case for Support

Ihr Kompass für zielgerichtetes und erfolgreiches Fundraising



Ein Case for Support ist wie ein Kompass auf einer Reise. Die Mission und Vision weisen die Richtung, während Strategien und Methoden Etappen sind, die uns voranbringen. Das Storytelling gibt der Reise Leben und inspiriert die Menschen, mit uns zu gehen. Gemeinsam bilden sie eine starke Grundlage, um nicht nur Ziele zu erreichen, sondern auch langfristige Unterstützung zu gewinnen. Ein gut ausgearbeiteter Case hilft dabei, die Mission und Vision klar zu formulieren, strategische Planungen zu entwickeln und durch packendes Storytelling Fördernde zu gewinnen.

Strategieentwicklung: Mission, Vision und Wirkung im Fokus

Ein starker Case for Support enthält eine klare Mission und Vision. Diese beiden Elemente definieren den Kern jeder gemeinnützigen Organisation und geben Orientierung sowohl intern als auch extern. Die Mission beschreibt den Zweck der Organisation – das „Warum“ –, während die Vision das langfristige Ziel – das „Wohin“ – aufzeigt. Oder stärker formuliert: Wann ist die Arbeit ihrer Organisation obsolet? Wann haben Sie Ihr Ziel erreicht? Im Case geht es darum, diese Fragen präzise und wirkungsvoll zu beantworten.



Mission und Vision formulieren

Ein Case for Support bietet den Raum, die Mission und Vision nicht nur klar und kompakt darzustellen, sondern sie auch mit Leben zu füllen. Beispielsweise können konkrete Zahlen, Fakten und Geschichten von Begünstigten die Wichtigkeit der Mission unterstreichen. Die Vision wiederum sollte inspirieren und eine greifbare Vorstellung davon geben, welche Veränderungen durch die Arbeit der Organisation möglich sind.

- Mission Beispiel: „Unsere Organisation setzt sich dafür ein, für eine seltene Erkrankung Information und Aufklärung voranzubringen und fördert die Erforschung von Heilmitteln zu dieser seltenen Erkrankung.“
- Vision Beispiel: „Die seltene Erkrankung ist heilbar, ein geeignetes Heilmittel ist gefunden. Alle Betroffenen haben vollumfänglichen Zugang zu diesem Heilmittel.“

Brücke zwischen Strategie und Praxis

Der Case for Support schafft die Verbindung zwischen den langfristigen Zielen (Vision) und den notwendigen praktischen Maßnahmen, um diese zu erreichen. Hier kommt die strategische Planung ins Spiel: Fundraising-Strategien und Methoden müssen auf die Mission abgestimmt werden, um glaubwürdig zu sein und die Botschaften authentisch zu vermitteln. Der Case fungiert dabei als „Kompass“, der sicherstellt, dass alle Aktivitäten der Organisation auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.

Problemformulierung: Gesellschaftliche Herausforderungen greifbar machen

Ein zentraler Schritt bei der Entwicklung eines Cases for Support ist die klare Benennung eines gesellschaftlichen Problems und dessen Verbindung zur eigenen gemeinnützigen Arbeit. Ein gut formuliertes Problem schafft nicht nur Dringlichkeit, sondern macht auch deutlich, warum die Organisation die richtige Lösung bietet.

Die Verbindung zur eigenen Arbeit herstellen

Nachdem das Problem klar definiert wurde, zeigt der Case auf, wie die Organisation konkret zur Lösung beiträgt. Dies könnte durch die Vorstellung von Projekten, Dienstleistungen oder Programmen geschehen, die nachweislich positive Veränderungen bewirken. Zum Beispiel: „Unsere Wohnungsnotfallhilfe hat im letzten Jahr 120 Jugendlichen geholfen, nicht nur ein Dach über dem Kopf zu finden, sondern auch Zugang zu Bildung und langfristiger sozialer Integration geschaffen.“



zielgenau.

Dringlichkeit und Relevanz unterstreichen

Der Case for Support sollte die Dringlichkeit des Problems hervorheben, um potenzielle Fördernde zu mobilisieren. Fragen wie „Was passiert, wenn wir nicht handeln?“ oder „Wie können wir gemeinsam langfristige Lösungen schaffen?“ motivieren zur Unterstützung.

Storytelling als Verstärker des Cases

Ein herausragender Case for Support bleibt nicht bei Zahlen und Fakten stehen. Er wird durch Storytelling emotionalisiert und greifbar. Geschichten – ob von Einzelpersonen, Projekten oder Gemeinschaften – lassen die Mission lebendig werden und vermitteln die Wirkung der Organisation auf eine Weise, die rationalen Argumenten allein oft nicht gelingt.

Erfolgreiche Spendenkampagnen: Der Case als Anker

Kampagnen, die auf einem klaren Case basieren, überzeugen durch Konsistenz und Authentizität. Der Case gibt den Ton vor und stellt sicher, dass die Botschaften auf allen Kanälen – von Social Media bis hin zur E-Mail-Kommunikation – einheitlich sind. Diese klare Ausrichtung sorgt dafür, dass Unterstützer:innen die Kampagne in ihrer Gesamtheit verstehen und sich emotional damit verbinden können. Hierbei ist der Case bei Integrierter Kommunikation, also der Verbindung von Online- und Offline-Kanälen besonders hilfreich.

Fazit

Ein gut entwickelter Case for Support ist nicht nur der Kompass für zielgerichtetes Fundraising, sondern auch das Bindeglied zwischen verschiedenen Kommunikationskanälen. Durch die Integration von Online- und Offline-Strategien und ein emotionales Storytelling wird eine starke Verbindung zu den Unterstützer:innen aufgebaut, die die Authentizität und damit den Erfolg der Kommunikation langfristig sichern.

zielgenau.

Agentur Zielgenau GmbH
Hilpertstr. 27 | 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 - 13 65 18 - 0
info@agentur-zielgenau.de
agentur-zielgenau.de